



HYGIENE-FRAGE DES MONATS – AUGUST 2026

Frage:

Kann ich als Mitarbeitender im stationären Klinikbetrieb bei den aktuellen Tagestemperaturen von deutlich über 28°C Ventilatoren gefahrlos einsetzen? Falls ja, in welchen Bereichen (z. B. Patientenzimmer, Büroräume) und unter welchen konkreten Bedingungen (z. B. Hygienevorgaben, Zeiträume). Was ist hier „erlaubt und sinnvoll“?

Antwort des ZHI:

Der Einsatz von Ventilatoren ist grundsätzlich möglich. Sie verbessern das Wärmeempfinden (subjektive Abkühlung durch Luftströmung), senken jedoch nicht die Raumtemperatur. Der Einsatz muss immer unter Berücksichtigung der hygienischen Anforderungen und des Infektionsschutzes erfolgen (Rücksprache mit Verantwortlichen vor Ort und Krankenhaushygiene). Ggf. Regeln im Hygieneplan festlegen.

- Der Ventilator muss sauber und staubfrei sein und in die Aufbereitung nach Entlassung einbezogen werden. Reinigung und Desinfektion des Gerätes nach Hygieneplan.
- Von Patienten / Angehörigen selbst mitgebrachte Geräte müssen vom Stationspersonal auf Sauberkeit/ Staubfreiheit überprüft werden. Bitte bedenken, dass die Entscheidung über den Betrieb elektrischer Geräte grundsätzlich bei der Haustechnik liegt.
- Nicht gestattet in: Operationsabteilungen, Intensivstationen, Eingriffsräumen, Endoskopie-Untersuchungsräumen, etc. (durch Luft-Verwirbelungen können Staub, Partikel und potenziell erregerrhaltige Aerosole im Raum verteilt werden)
- Einsatz möglich: in Büroräumen, Konferenzräumen, Aufenthaltsräumen, Patientenzimmer mit geringer Infektionsgefährdung
- Einsatz nach Rücksprache möglich: Isolationszimmer. Hier immer Entscheidung in Abhängigkeit vom betreffenden Keim / Übertragungsrisiko in Absprache mit der Krankenhaushygiene.
- Pflege-Dienstzimmer: Ventilator muss immer ausgeschaltet sein während des Richtens von Medikamenten oder Infusionen, Vorbereiten von sterilem Material o.ä.
- Patientenzimmer: Zimmertür muss geschlossen sein. Während der Durchführung von Verbandwechseln, Blutentnahmen, Anlage von Kathetern etc. muss der Ventilator ausgeschaltet werden. Der Luftstrom sollte von der Tür in Richtung Fenster gerichtet sein und der Patient nicht unmittelbar im Luftstrom liegen.